

453212-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Veilchenweg Erstellung Mehrfamilienhaus
Projektsteuerung
OJ S 146/2024 29/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau

E-Mail: bauverwaltung@kirchheim-teck.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Veilchenweg Erstellung Mehrfamilienhaus Projektsteuerung

Beschreibung: Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck (SWK) beabsichtigt seinen Wohnungsbestand zu ergänzen um geförderten, sozialen Wohnraum zu schaffen. Das dafür vorgesehene Baugrundstück im Wohngebiet „Ötlinger Halde I“ befindet sich im Besitz des Eigenbetriebs Städtischer Wohnbau.// In modularer und oder elementierter Holzbauweise soll dabei kostengünstiges Wohnen für Menschen in prekären Lebenssituationen entstehen. Ziel ist ein kosteneffizientes, zukunftsfähiges und nachhaltiges Gebäudeensemble, das die Vorteile des Holzbaus für eine kurze Bauzeit nutzt.// Die zukünftigen Wohnungen werden vom Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau Kirchheim unter Teck errichtet und verwaltet.// Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau lobt derzeit für die Bebauung des Grundstücks einen Realisierungswettbewerb für Architekten aus. Das verfahrensabschließende Preisgericht wird voraussichtlich am 26.09.2024 stattfinden.// Weitere Informationen siehe Ziffer 5.1.//

Kennung des Verfahrens: 5c82259c-b8f1-4991-8472-9e3fce60e3e8

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die für die Abgabe eines Teilnahmeantrags erforderlichen Unterlagen können mit und ohne Registrierung unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link kostenlos angesehen und heruntergeladen werden. Teilnahmeanträge sind ausschließlich elektronisch über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform in Textform i.S.v. § 53 Abs 1 VgV einzureichen. Es ist unzulässig, Teilnahmeanträge unmittelbar an die unter 8.1

angegebene Kontaktstelle zu senden. Rückfragen müssen ebenfalls über die unter 5.1.11 angegebene Vergabepattform gestellt werden. Die - anonymisierten - Rückfragen und Antworten und etwaige Änderungen und Ergänzungen der Unterlagen für das Vergabeverfahren werden nur auf der Vergabepattform unter dem unter 5.1.11 angegebenen Link zur Verfügung gestellt. Alle Interessenten müssen sich daher regelmäßig selbst unter dem angegebenen Link informieren, ob Rückfragen und Antworten, Änderungen oder Ergänzungen zur Verfügung eingestellt wurden, die dann bei der Erstellung der Teilnahmeanträge zu beachten sind. Für die Erstellung der Teilnahmeanträge wird keine Kostenerstattung gewährt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: [Die nachfolgenden Eigenerklärungen sind vom Bewerber, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft, anzugeben: Eigenerklärung, dass im Fall einer Beauftragung eine Berufshaftpflichtversicherung mit angemessenen Deckungssummen für Personenschäden und für Sach- und Vermögensschäden abgeschlossen wird. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe i.S.v. § 123 Abs. 1 bis 3 GWB vorliegen. Eigenerklärung, dass das Unternehmen seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat (§ 123 Abs. 4 GWB). Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation (§ 124 Abs. 1 Nr. 2 GWB). Eigenerklärung, dass bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen wurde (§ 124 Abs. 1 Nr. 1 GWB). Eigenerklärung, dass im Rahmen der beruflichen Tätigkeit keine schwere Verfehlung begangen wurde, durch die die Integrität des Unternehmens in Frage gestellt wird (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB). Eigenerklärung, dass mit anderen Unternehmen keine Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt wurden, die eine Verhinderung, eine Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken (§ 124 Abs. 1 Nr. 4 GWB). Eigenerklärung, dass für das Unternehmen kein Ausschlussgrund i.S.v. § 21 Abs. 1 des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 Abs. 1 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) oder § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (Schwarz-ArbG) vorliegt. Die öffentliche Auftraggeberin behält sich vor, zu prüfen, ob weitere fakultative Ausschlussgründe im Sinne von §§ 124 bis 126 GWB vorliegen, zu denen keine Eigenerklärung gefordert wird, und gegebenenfalls Bewerber/ Bewerbergemeinschaften, bei denen fakultative Ausschlussgründe vorliegen, auszuschließen. Eigenerklärung "Verbot Beteiligung russischer Unternehmen" nach Maßgabe des 5. EU-Sanktionspakets in Verbindung mit Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr.833/2014. Die Vergabestelle behält sich ferner vor, für Bewerber/Mitglieder von Bewerbergemeinschaften/Nachunternehmer selbst beim Gewerbezentralregister einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 a Abs.1 Nr.4 GewO anzufordern. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber auffordern, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen. Alle Nachweise und Erklärungen sind in deutscher Sprache abzufassen (bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung). Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise und Erklärungen von allen Mitgliedern zu erbringen. Erklärungen, Versicherungen und Nachweise, soweit diese auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind, führen bei Nichtvorlage zum Ausschluss. Die Vergabestelle

behält sich vor, die nachträgliche Vorlage von Originalen oder beglaubigten Abschriften zu verlangen.] ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Veilchenweg Erstellung Mehrfamilienhaus Projektsteuerung

Beschreibung: Weitere Informationen siehe Ziffer 2.1 Verfahren.// Das Grundstück liegt am Veilchenweg im östlichen Bereich des Stadtteils Ötlingen auf dem Grundstück der ehemaligen Haldenschule. Umgeben von größtenteils Wohnbebauung, dem Waldorfkindergarten und dem Spielplatz Veilchenweg als direkte Nachbarn.// Das Bearbeitungsgebiet umfasst einen Teilbereich von Flst. 770 mit ca. 766 m² und ist mit der langen Seite am Veilchenweg ausgerichtet.// Der Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau lobt derzeit für die Bebauung des Grundstücks einen Realisierungswettbewerb für Architekten aus. Das verfahrensabschließende Preisgericht wird voraussichtlich am 26.09.2024 stattfinden.// Im Rahmen des Wettbewerbs werden innovative Vorschläge zum kostengünstigen Wohnraum in modularer und oder elementierter Holzbauweise zu gesucht. Auf städtebauliche und funktionale Anforderungen soll dieser sensibel und angemessen reagieren.// Die kommunal geplante, bauliche Maßnahme soll von der Mietwohnungsfinanzierung „Wohnungsbau BW – Soziale Mietwohnraumförderung“ unterstützt werden. Daher sind die damit verbundenen baulichen Anforderungen zur Förderbarkeit in der weiteren Planung zu berücksichtigen und zu gewährleisten.// Das dem Realisierungswettbewerb zugrundeliegende Raumprogramm der zukünftigen Wohnbebauung sieht eine maximale BGF von ca. 844 m² vor. Auf dieser Fläche sollen mehrere 1,5-Zimmerwohnungen, 3-Zimmerwohnungen und 4-Zimmerwohnungen Platz finden, aber auch ein Quartiersbegegnungsraum und weitere Technik-, Hauswirtschafts- und Nebenräume.// Der Auslober geht von einem 3-geschossigen Gebäude (2 Vollgeschosse, 1 Nicht-Vollgeschoss) mit einer maximalen Gebäudehöhe von 9,50 m aus. Weitere Informationen können noch folgenden den Preisträgerarbeiten entnommen werden.// Nachhaltigkeit: Beim Betrieb des Gebäudes soll vom Einsatz fossiler Energieträger abgesehen werden. Erneuerbare und nachhaltige Energiequellen werden hingegen begrüßt.// Der angestrebte, energetische Neubaustandard Plus richtet sich nach den Anforderungen der Förderung für Mietwohnungsfinanzierung. Weitere Informationen können den Unterlagen der Mietwohnungsfinanzierung BW entnommen werden.// Der Auslober wünscht sich einen hohen Vorfertigungsgrad und erwartet dadurch eine kurze Bauzeit und eine wirtschaftliche Errichtung der Gebäude. Das Gebäude soll in elementierter und oder modularer Holzbauweise geplant und erstellt werden. Eine materialgerechte und wirtschaftliche Planung wird vorausgesetzt.// Lebenszykluskosten: Durch bauliche und technische Maßnahmen ist ein optimiertes Verhältnis von Investitionskosten zu Nutzungskosten anzustreben. Im Entwurfskonzept sind die Herstellungs-, Betriebs- und Unterhaltskosten zu berücksichtigen durch:// - die Angemessenheit der baulichen Maßnahmen (v.a. Flächeneffizienz, Gebäudeform, Tragwerk, Fassade etc.)// - geringe Energiekosten über einen reduzierten Energiebedarf und eine optimierte Energiebedarfsdeckung.// - eine Reinigungs- und Instandhaltungsfreundlichkeit der Fassade.// - die Vermeidung wartungsintensiver Gebäudetechnik.// Die Kosten für den Neubau des Wohnungsbaus werden auf ca. 1,73 Mio € netto (KG 300+400) geschätzt.// Geplanter zeitlicher Ablauf:/ Planungsbeginn Anfang 2025.// Die Maßnahme soll im Rahmen der Mietwohnungsfinanzierung „Wohnungsbau BW – Soziale Mietwohnraumförderung“ gefördert werden.// Die Verhandlungsgespräche finden voraussichtlich am 20.11.2024 statt.// Zusatz TGA: Die sparsame und rationelle Energieverwendung ist aufgrund knapper Ressourcen und zum Schutz der Umwelt eine vorrangige Aufgabe unserer Zeit. Durch Senkung des Energieverbrauchs sollen die Kohlendioxid-Emissionen reduziert werden. Ziel ist

es, möglichst wenig Energie zu verbrauchen und langfristig den erforderlichen Energiebedarf aus erneuerbaren Quellen zu decken.// Die mit der Mietwohnfinanzierung BW verbundenen energetischen Anforderungen sind zu gewährleisten.// Das Gebäude ist auf Grundlage des geltenden Gebäudeenergiegesetzes (GEG) nach dem gesetzlichen Standard zu planen. Die mit der Mietwohnfinanzierung BW verbundenen Energiestandards sind einzuhalten.// Der Neubau soll an die bereits bestehende Versorgung des Grundstücks (Wasser, Abwasser, Strom, Gas und FTTX) angeschlossen werden. Mindestanforderungen an eine möglichst CO₂-neutrale Energieversorgung stellt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) dar. // Eine gute Raumluftqualität soll über sowohl natürliche wie auch künstliche Be- und Entlüftung sichergestellt werden.// Die neuen Dachflächen sind als Blau-Gründächer entsprechend den gesetzlichen Vorgaben auszuführen.// Von einer Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers auf dem Grundstück wird abgeraten. Das anfallende Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zurückzuhalten (z.B. in Retentionszisternen, Retentionsmulden oder Stauraumkanäle) und in gedrosselter Weise der öffentlichen Kanalisation zuzuführen. Die Retentionsmulde darf nicht als Versickerungsmulde ausgeführt werden.// Bauliche Voraussetzungen für die Regen- und Grauwassernutzung in dem Gebäude und insbesondere zur Bewässerung der Freiflächen sind zu berücksichtigen.// Die vorliegende Ausschreibung beinhaltet die gesamte TGA-Planung. Die Wärmeerzeugung und -verteilung im Gebäude erfolgt als Teilbeauftragung separat über die Stadtwerke Kirchheim unter Teck.//
Interne Kennung: 700112440003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: insgesamt 20%, 100 mögliche Punkte: Umsätze in den letzten 3 Jahren, Personalstruktur

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jeder Bewerber und jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungslieferung müssen mit dem Teilnahmeantrag folgende Eigenerklärung abgeben: Eigenerklärung über den Umsatz

(netto) im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren. Eigenerklärung zur durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter im Bereich der zu vergebenden Leistungen in den letzten drei Jahren.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: insgesamt 80%, 400 mögliche Punkte. Jeder Bewerber, jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und jeder Nachunternehmer im Falle der Eignungsleihe müssen mit dem Teilnahmeantrag Eigenerklärungen zu Referenzen abgeben.

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die qualitative Bewertung der technischen Leistungsfähigkeit erfolgt auf Grundlage der vorgelegten Referenzblätter und den Angaben in den Formblättern.// Es können 3 Referenzen gewertet werden.// Referenz A ist zwingend erforderlich, die Referenzen B und C sind optional.// In jeder Referenzkategorie kann jeweils nur 1 Projekt gewertet werden.// Mehrfachnennungen sind möglich in Kategorie A und C oder B und C.// Die Referenzen müssen im Büro des Bewerbers erbracht worden sein.// Die technische Leistungsfähigkeit wird insgesamt mit 80% gewertet, davon die qualitative Bewertung der Referenzprojekte:// max. 200 Punkte für Referenz A (40%)// max. 100 Punkte für Referenz B (20%)// max. 100 Punkte für Referenz C (20%).// Insgesamt können bei Berücksichtigung aller Kriterien 500 Punkte erreicht werden.// Die Nichterfüllung einer Mindestanforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers aus dem Verfahren. Jedes Auswahlkriterium wird abhängig von den durch den Bewerber gemachten Angaben z.B. mit 0 - 5 Punkte bewertet. Die vom Bewerber bei einem Kriterium erreichte Punktzahl ergibt sich durch Multiplikation der jeweiligen Bewertungsziffer mit der Wichtung des Kriteriums. Die Gesamtpunktzahl des Bewerbers ergibt sich durch Addition aller erreichten Punktzahlen der Einzelkriterien in der Auswahlphase. Es werden die 3 Bewerber mit der höchsten Punktzahl ausgewählt. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, kann die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Los getroffen werden.// Beschreibung der Referenzen für Projektsteuerung:// Referenz A – zwingend: Nachweis der Projektsteuerung gem. AHO eines realisierten und vergleichbaren Projekts// (Thema Wohnungsbau, Wohnungsbau in Holzbauweise wird höher bewertet)// (Kriterien der Vergleichbarkeit: Neubau Wohnungsbau oder vgl., ca. 800 m² BGF, öffentlicher Auftraggeber) // Für Referenz A gilt folgende Mindestanforderung:// - Nachweis der Projektsteuerung eines realisierten vergleichbaren Projekts zum Thema Wohnungsbau// - Kosten (KG 300-400) netto mind. 1,0 Mio. €/ - Leistungszeitraum 2014 – 2024 (fertiggestellt)// - Durchführung der wesentlichen Projektstufen (min. 2 - 4) im Unternehmen// Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.// Referenz B – optional:// Nachweis der Projektsteuerung gem. AHO eines realisierten und vergleichbaren Projekts// (Realisiertes Projekt beliebiger Nutzung, Wohnungsbau wird höher bewertet)// (Kriterien der Vergleichbarkeit: Neubau Wohnungsbau oder vgl., ca. 800 m² BGF)// Für Referenz B gilt folgende Mindestanforderung:// - Nachweis der Projektsteuerung eines realisierten Projekts beliebiger Nutzung// - Kosten (KG 300-400) netto mind. 1,0 Mio. €/ - Leistungszeitraum 2014 – 2024 (fertiggestellt)// - Durchführung der wesentlichen Projektstufen (min. 2 - 4) im Unternehmen// Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Aussagekräftige grafische und textliche Erläuterungen zum Projekt

und zu projektspezifischen Besonderheiten. Abbildung min. 1 Foto (keine Renderings) des Gebäudes zum Nachweis der Realisierung.// Referenz C – optional:// Nachweis der Projektsteuerung gem. AHO eines realisierten Projekts mit qualitativ hochwertiger Architektur. Die hochwertige Architektur soll entweder über einen Wettbewerbserfolg des genannten Projekts in einem regelgerechten Wettbewerb oder in einem vgl. Verfahren und/ oder durch eine Auszeichnung des Projekts in Form eines Gestaltungspreises oder einer Anerkennung verliehen von einer Fachjury nachgewiesen werden.// Für Referenz C gilt folgende Mindestanforderungen:// - Nachweis der Projektsteuerung eines realisierten Projekts mit qualitativ hochwertiger Architektur// - Kosten (KG 300 - 400) netto mind. 1,0 Mio. €/ - Leistungszeitraum 2014 – 2024, fertiggestellt// - Durchführung der wesentlichen Projektstufen (min. 2 - 4) im Unternehmen.// Insgesamt können bei Referenz C max. 5 Punkte erreicht werden:// Eine Auszeichnung durch gestalterische Kommission mit Fachleuten = 5 Punkte, z. B. Hugo Häring Preis, etc.// Wettbewerbserfolg, gelistet bei einer Architektenkammer oder vgl. = 4 Punkte// Sonstige Wettbewerbserfolge oder Auszeichnungen = 1-3 Punkte// Es können mehrere Preise/Erfolge für die Referenz eingereicht werden, diese werden addiert.// Darstellung auf einem Projektblatt DIN A4: Nachweis der Auszeichnung / des Wettbewerbserfolgs.// Die Bewertung erfolgt durch ein Auswahlgremium.// Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche, bzw. juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen. Bei juristischen Personen sind die fachlichen Anforderungen erfüllt, wenn zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck Planungsleistungen gehören, die der anstehenden Planungsaufgabe entsprechen, und wenn der bevollmächtigte Vertreter der juristischen Person die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Arbeitsgemeinschaften natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Arbeitsgemeinschaft teilnahmeberechtigt ist. Mehrfachbewerbungen natürlich er oder juristischer Personen oder von Mitgliedern von Arbeitsgemeinschaften führen zum Ausschluss der Beteiligten.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektorganisation

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projekteinschätzung und Vorgehensweise durch den Projektleiter/in

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektmanagement

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Kosten

Beschreibung: Honorarangebot

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E58249439>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E58249439>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen steht im Ermessen des Auftraggebers und wird entsprechend VgV festgelegt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft ist dem Teilnahmeantrag eine Erklärung beizulegen, dass die Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haften. Es muss ein allein vertretungsberechtigter bevollmächtigter Vertreter benannt werden, der durch eine unterschriebene Erklärung aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft legitimiert ist. Es wird darauf hingewiesen, dass Bietergemeinschaften, deren Mitglieder sich mehrfach - sei es als einzelnes Unternehmen, Bietergemeinschaft oder Nachunternehmer - an diesem

Vergabeverfahren beteiligten, wegen Verstoßes gegen das Wettbewerbsprinzip ausgeschlossen werden bzw. aus diesem Grund bereits bei der Aufforderung zur Angebotsabgabe unberücksichtigt bleiben können. Für jeden Bewerber/jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft und für jeden Nachunternehmer muss die Verpflichtungserklärung Mindestentgelt nach dem Landestariftreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg entweder mit dem Teilnahmeantrag oder spätestens mit dem Erstangebot abgegeben werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Um eine Korrektur des Vergabeverfahrens zu erreichen, kann ein Nachprüfungsantrag bei der Vergabekammer Baden-Württemberg gestellt werden, solange die Vergabestelle noch keinen wirksamen Zuschlag erteilt hat. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem die Vergabestelle die unterlegenen Bieter über die beabsichtigte Zuschlagserteilung mit den nach § 134 Abs. 1 Nr. 3 GWB erforderlichen Angaben informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Informationen per Fax oder auf elektronischem Weg 10 Kalendertage vergangen sind (§§ 134, 135 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, wenn der Antragsteller die geltend gemachten Verstöße gegen Vergabevorschriften bereits vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt hat. Ferner ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 GWB).

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Eigenbetrieb Städtischer Wohnbau

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 08116033-A9528-62

Postanschrift: Marktstraße 14

Stadt: Kirchheim

Postleitzahl: 73230

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

E-Mail: bauverwaltung@kirchheim-teck.de

Telefon: +497021 502462

Internetadresse: <https://www.kirchheim-teck.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: DE811469974

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +497219262730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5da2134-287b-4775-9ed9-9dc9144445e5 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/07/2024 18:43:09 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 453212-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2024

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2024